

Bei Rot über die Strasse – ist das Sünde?

Reihe: Was wir über Sünde wissen müssen (6/7)

Einleitende Gedanken

Ist es eine Sünde, bei Rot die Strasse zu überqueren?

ja 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 nein

# Die absoluten Sünden

Nenne einige Sünde, die in jedem Fall Sünden sind:

……………………………………………………………………………………………………………………

„Wer so lebt und handelt, wird keinen Anteil am Reich Gottes bekommen, dem Erbe, das Gott für uns bereithält.“ Galater 5, 21.

Was geschieht, wenn wir sündigen? …………………………………………………………………………

„Nicht nur an Menschen bin ich schuldig geworden, gegen dich selbst habe ich gesündigt; ich habe getan, was du verabscheust. Darum bist du im Recht, wenn du mich schuldig sprichst; deinen Richterspruch kann niemand tadeln.“ Psalm 51, 6.

In welche beiden Kategorien kann man die absoluten Sünden einteilen?

1. …………………………………………………………………………………………………………..
2. …………………………………………………………………………………………………………..

„Sie (die ehemaligen Christen) versicherten, ihre ganze Schuld oder ihr Irrtum habe in folgendem bestanden: Gewöhnlich seien sie an einem bestimmten Tag vor Sonnenaufgang zusammengekommen und hätten Christus als ihrem Gott einen Wechselgesang gesungen. Durch einen feierlichen Eid hätten sie sich nicht etwa zu irgendeinem Verbrechen verpflichtet, sondern dazu, keinen Diebstahl, keinen Raub und keinen Ehebruch zu begehen, kein gegebenes Wort zu brechen, kein zur Verwahrung anvertrautes Gut abzuleugnen. Danach seien sie ihrer Gewohnheit gemäss auseinandergegangen.“[[1]](#footnote-1)

Wie deuten die Propheten im Alten Testament die Situation, wenn sich Israel den Göttern zuwendet?

……………………………………………………………………………………………………………………

Warum weigerten sich viele Christen im römischen Reich Götter zu verehren, obwohl sie dadurch die Verfolgung von sich abwenden konnten? ……………………………………………………………………

„Die Christen wurden nicht nur des Verbrechens der Brandstiftung, sondern auch des Hasses gegen das Menschengeschlecht für schuldig befunden.“[[2]](#footnote-2)

Vor was warnte Johannes die Christen ganz zum Schluss seines ersten Briefes?

……………………………………………………………………………………………………………………

„Wer sündigt, lehnt sich damit gegen Gottes Ordnungen auf; Sünde ist ihrem Wesen nach Auflehnung gegen Gott.“ 1. Johannes 3, 4.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Psalm 51; Lukas 15, 21; Römer 8, 3; Galater 5, 19-20; 1. Johannes 3, 4; 1. Johannes 5, 21; Hebräer 10, 26-27; Hebräer 11, 25-26

# Die relativen Sünden

Wie kann man auf einfache Weise erklären, was eine relative Sünde ist?

……………………………………………………………………………………………………………………

An welchem Beispiel erklärt Paulus das Prinzip der relativen Sünde?

……………………………………………………………………………………………………………………

„Nun hat das, was wir essen, keine Auswirkung auf unser Verhältnis zu Gott. Wir sind in seinen Augen nicht weniger wert, wenn wir kein Opferfleisch essen, und wir sind in seinen Augen nicht mehr wert, wenn wir davon essen.“ 1. Korinther 8, 8.

Warum ist es bei jemandem eine Sünde, wenn er Opferfleisch ist und bei einem anderen nicht?

……………………………………………………………………………………………………………………

„Wer jedoch etwas isst, obwohl er Bedenken hat, ob er es überhaupt essen darf, der ist damit verurteilt, denn er handelt nicht aus Glauben. Und alles, was nicht aus dem Glauben kommt, ist Sünde.“ Römer 14, 23.

Wie ist das zu verstehen, dass etwas nicht aus Glauben geschieht?

……………………………………………………………………………………………………………………

 „Der eine macht einen Unterschied zwischen heiligen Tagen und gewöhnlichen Tagen; der andere macht keinen solchen Unterschied. Wichtig ist, dass jeder mit voller Überzeugung zu dem stehen kann, was er für richtig hält.“ Römer 14, 5.

Gibt es in deinem Leben relative Sünden? Willst du an deinen Überzeugungen etwas ändern?

……………………………………………………………………………………………………………………

Ist es eine Sünde, bei Rot die Strasse zu überqueren?

……………………………………………………………………………………………………………………

Hast du Gott ein persönliches Versprechen gemacht und hältst du dich daran?

……………………………………………………………………………………………………………………

„Gott keine Versprechungen machen ist besser als etwas versprechen und es dann nicht halten.“ Prediger 5, 4.

Bibelstellen zum Nachschlagen: 5. Mose 23, 24; Prediger 5, 3-5; Römer 14, 1-23; Römer 15, 1-2; 1. Korinther 7, 28; 1. Korinther 8, 1-13; Epheser 4, 26; Hebräer 3, 12

Schlussgedanke

Gibt es eine Sünde, die du mit Gott noch nicht in Ordnung gebracht hast?

……………………………………………………………………………………………………………………

„Wir wollen voll Zuversicht vor den Thron unseres gnädigen Gottes treten, damit er uns sein Erbarmen schenkt und uns seine Gnade erfahren lässt und wir zur rechten Zeit die Hilfe bekommen, die wir brauchen.“ Hebräer 4, 16.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Apostelgeschichte 10, 43; 1. Korinther 15, 34; 1. Timotheus 5, 24; 1. Petrus 2, 24; 1. Petrus 4, 1-2; 1. Johannes 1, 7-9; 1. Johannes 2, 1; Hebräer 2, 17; Hebräer 4, 15-16; Hebräer 5, 2; Hebräer 12, 1-4; Jakobus 5, 19-10



Info Box

Vielen Dank für die finanzielle Unterstützung – einen fröhlichen Geber hat Gott lieb (2. Korinther 9, 7).

Sie sind jeden Sonntag zu unseren
**Gottesdiensten willkommen!**

KIRCHE IM VOLKSHAUS

feg-zuerich.ch, info@feg-zuerich.ch

1. Plinius: Der Briefwechsel mit Kaiser Trajan, X, 96,7. [↑](#footnote-ref-1)
2. Tacitus: Annalen, XV,43,44. [↑](#footnote-ref-2)